



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Zusammenarbeit von Schule und Sportverein (Kap. 05 04 Tit. 547 90)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 05 04 Tit. 547 90 wird der Ansatz für das Jahr 2014 um 200.000 Euro von 776.900 Euro auf 976.900 Euro erhöht.

Begründung:

Das Programm „Zusammenarbeit von Schule und Sportverein“ hat sich zu einem Erfolgsgaranten für die Ergänzung des Schulsports in Bayern entwickelt. Derzeit gibt es mehr als 3.800 Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen. Die stetige Zunahme der Kooperationen und die Deckelung der zur Verfügung gestellten Fördersumme führte dazu, dass beispielsweise die Großgeräteförderung nicht mehr erfolgen konnte, da sonst nicht alle Kooperationsvereine mit entsprechenden Mitteln für die Übungsleiterbezuschussung bedient hätten werden können. Derzeit erhält ein Kooperationspartner als Zuschuss für eine abgehaltene Sportstunde pro Jahr 70 Euro, für zwei abgehaltene Sportstunden 140 Euro. Bei einer weiteren zu erwartenden Zunahme von Kooperationen würden, bei nicht gleichzeitiger Erhöhung der Mittel, künftig noch weniger von dem ohnehin geringen Zuschussbetrag an die Sportvereine ausgezahlt werden und eine Großgeräteförderung könnte nicht weiter verfolgt werden. Im Übrigen erfolgte bereits im Jahr 2011 eine entsprechende Empfehlung des Finanzausschusses des Landessportbeirats an den Landessportbeirat, sich für eine Erhöhung der Mittel einzusetzen.